



## AKTION EHRENAMT

## Ihr Einsatz bitte!

**Wer sucht Hilfe:**  
Mehrgenerationenhaus Grünbühl, Weichselstraße 10-14

**Was macht die Einrichtung:**  
Treffpunkt für Jung und Alt, Begegnung, Beratung sowie Kultur- und Freizeitangebote.

**Art des Einsatzes:**  
Für den Talentschuppen – Nähen, Sticken, Stricken, Häkeln – werden Gastgeber gesucht, die anleiten können.

**Ort des Einsatzes:**  
Mehrgenerationenhaus

**Gesucht werden:**  
Helfer jeder Generation, jeden Geschlechts und jeder Nationalität.

**Vorkenntnisse:**  
Gute Kenntnisse in Handarbeit und im Umgang mit der Nähmaschine.

**Gibt es eine Einführung:**  
Vorstellung im Talentschuppen.

**Zeitlicher Aufwand:**  
Donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

**Kontakt:**  
Anlaufstelle Bürgerschaftliches Engagement, (07141) 910-3333, ehrenamt@ludwigsburg.de. Geöffnet: montags 14-16 Uhr, dienstags 10-12 Uhr, donnerstags 10-12 und 14-16 Uhr.

## SCHLOSSFESTSPIELE

## Ein Geiger und die Kunst der Musik

Gordan Nikolic bei Proben für Oper „Idomeneo“ - Morgen beim LKZ-Podium über Wandel in Kultur und Gesellschaft

„Mozart ist der großartigste Musiker aller Zeiten.“ Gordan Nikolic hat gerade einen Vormittag mit Proben hinter sich für die Ludwigsburger Inszenierung der Mozart-Oper „Idomeneo“. Er an der Geige, dazu ein Pianist, beide begleiten die Einstudierung einer Arie des Idomeneo, König von Kreta. Die beiden Musiker sitzen vor einem provisorisch aufgebauten Bühnenbild, dort studiert der Tenor Maximilian Schmitt gemeinsam mit dem Regisseur seine Rolle als Idomeneo ein. Am Abend zuvor war Nikolic noch in London, hat als Konzertmeister des London Symphonic Orchestra unter Städtirigent Simon Rattle musiziert – und als man am Rande über das anstehende Idomeneo-Engagement von Nikolic plauderte, da sei man sich einig gewesen, erzählt der Geiger: „Idomeneo ist die Oper, für die Mozart am raffiniertesten, am tiefsten komponiert hat, eben für das beste Orchester seiner Zeit, das Mannheimer.“

Mozart wird auch einer der Anknüpfungspunkte sein beim morgigen LKZ-Podium (siehe Info), das dieses Jahr bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen unter der Überschrift „Gibt es ein Reinheitsgebot der Kultur?“ steht und dabei auch die ganz aktuellen Fragen des Wandels in Kultur und Gesellschaft in den Blick nimmt.

Gordan Nikolic ist einer der Redner auf dem Podium. Wie ist die Sicht eines Künstlers auf das Geschehen in der Kulturwelt und die Entstehung von Kunst? Der gebürtige Serbe mit Wohnsitz Antwerpen, nach Lehr- und Meisterjahren in der Schweiz, Deutschland und England, gilt als Musiker, der sich immer wieder neu auf Werke einlässt, der das Erlebnis einer Aufführung für sich und die Zuhörer sucht und der regelmäßig als Musikalischer Lei-



Der Geiger und Orchesterleiter Gordan Nikolic spricht beim LKZ-Podium über sein Verständnis von Kunst und Kultur.

Foto: Festspiele/Godewijn Daled

ter des Orchesters BandArt für Aufsehen sorgt: mit Musikern vieler Nationalitäten, die ohne Dirigent den emotionalen Zugang zur Musik suchen. Und die sich immer wieder mit Nikolic an der Spitze in sozialen Projekten engagieren.

So wird sich das Podium auch fragen, welche Rolle der Kultur in Zeiten eines beschleunigten gesellschaftlichen Wandels und den damit verbundenen Unsicherheiten zukommen soll. Auch hier wird Mozart eine Brücke bauen, mit der Geschichte

seiner Oper „Idomeneo“, bei der auch das Schicksal der Flucht eine Rolle spielt und die zudem einen Konflikt der Menschen mit den Göttern, spricht mit der Religion, vor Augen führt.

Dr. Johannes Frühbauer vertritt auf dem Podium die von Hans Küng gegründete Tübinger Stiftung Weltethos. Zu deren zentralen Themen zählen die grundlegenden Werte, an denen sich eine Gesellschaft orientieren kann, in Zeiten des Wandels sowie auf der Suche nach dem, was die Weltreligionen verbindet und was ein gezieltes Miteinander möglich machen kann.

Und was lehrt uns der Brexit, die britische Version der Spaltung einer Gesellschaft, über Fragen, die im Kern auch den Wandel betreffen? Prof. Dr. Eva Marie Haberfellner wird als einen Beitrag eine ganz aktuelle Nahaufnahme in die Diskussion einbringen. Als Leiterin der Bildungsinitiative der Dieter von Holtzbrinck Stiftung traf sie dieser Tage deutsche Schülerredaktionen, die eine Woche lang in England Gleichaltrige zum Brexit befragt haben. Das Podium wird dabei die Brücke zurück zur Kulturwelt schlagen: Was kann kulturelle Bildung für junge Menschen leisten, auch für junge Zuwanderer – ist sie gar wertvoller als der gängige Integrationskurs? (red)

**INFO:** LKZ-Podium „Gibt es ein Reinheitsgebot der Kultur“, Freitag, 1. Juli, 20 Uhr, Festsaal Palais Graevenitz, Marstallstraße 5 (Parken im Marstall-Parkhaus), Eintritt 5 Euro. Nach der Diskussion lädt die Ludwigsburger Kreiszeitung die Besucher auf ein Glas Sekt ein. Die Oper „Idomeneo“ ist am 8. und 9. Juli im Forum am Schlosspark zu erleben, Karten [www.schlossfestspiele.de](http://www.schlossfestspiele.de) und (07141) 93 96 36.



RISK im Jahr 2014 in der Weststadt.

Archivfoto: Holm Wolschendorf

## Benefizkonzert der Lions mit RISK im Scala

Nach dem großartigen Erfolg des ersten Lions Benefizkonzert veranstaltet der Verein der Freunde des Lions-Club Ludwigsburg-Favorite jetzt eine zweite Veranstaltung: Die Gruppe RISK steht im Mittelpunkt eines Abends, der am Freitag, 8. Juli, ab 19 Uhr im Scala stattfindet. RISK, David Hanselmann, Jimmi Love and the Harlem Praise Family, das Scala – das alles sind Zutaten für einen großartigen Musik-Abend. Es wird „Classic-Rock in Concert“ in einer ganz besonderen Atmosphäre geben. „No risk no fun“ ist der Untertitel der großen Musik-Party, wobei es nach dem großen ersten Konzert, das vor zwei Jahren in der Weststadt stattfand, kein Risiko mehr ist.

Die Gruppe RISK hat eine große Anzahl an Fans, auch David Hanselmann und Jimmi Love sind Garant für eine gute Zuschauerzahl. Für einen großen Teil der Musiker ist es ein Heimspiel. Tho-

mas Hunke am Saxofon und Christophe Schwarz an den Keyboards werden wie David Hanselmann viele bekannte Gesichter sehen an diesem Abend. Zum Abfeiern gibt es nach dem Konzert eine Aftershow-Party mit DJ im Scala. Der Erlös der Veranstaltung geht an Lions Quest, das Jugendförderprogramm der Lions. Für diesen Abend verlost die Ludwigsburger Kreiszeitung 10 x 2 Eintrittskarten. Die Verlosung läuft nur online auf [www.lkz.de](http://www.lkz.de) und endet am 4. Juli um 12 Uhr. (red)

**INFO:** Wer gewinnen möchte, klickt bis Montag, 4. Juli, auf das Kleeblatt-Symbol auf [www.lkz.de](http://www.lkz.de). Das Stichwort für die Verlosung lautet „RISK“. Die Gewinner werden ausschließlich telefonisch benachrichtigt (kein Anrufbeantworter), die Karten liegen an der Kasse des Scala bereit. Sie sollten mindestens eine halbe Stunde vor Beginn abgeholt werden.



LKZ-Verlosung  
unter [www.lkz.de](http://www.lkz.de)

## Aufruf zur Toleranz am Supersamstag

Islamische Gemeinschaft sagt für den Marktplatz Rücksicht auf Fußballfans zu - Stadt reagiert mit Appell

VON JANNA WERNER

Mit einem Aufruf zur Toleranz hat gestern die Stadtverwaltung auf die zu erwartenden Menschenmassen am Samstag in Ludwigsburg reagiert. Wie von unserer Zeitung am Tag zuvor berichtet, finden fast zeitgleich an diesem Abend Fastenbrechen, Fußball in der Innenstadt und Musikfeuerwerk im Blütenbarock statt.

Auch die Stadt weiß um mögliche Konflikte. „Damit werden ganz unterschiedliche Interessen aufeinanderstoßen.“ Beim Fastenbrechen mit der Islamischen Gemeinschaft Ludwigsburg (IGL) werden rund 1800 Gäste erwartet. Das gemeinsame Iftar-Fest ist Teil des Dialogs der Religionen in der Stadt und wird zu Sonnenuntergang begangen. Endgül-

tig endet der vierwöchige Ramadan am Dienstag. Gestern hatten sich Gastronomen vom Marktplatz, die allesamt das Viertelfinale Deutschland gegen Italien auf ihren Terrassen zeigen, besorgt gezeigt und bei der Stadt um Klärung gebeten. Der Lärm von der Bühne und den vielen Menschen werde das Fußballgucken unmöglich machen, so ihr Argument. Viele Gäste hatten im Vorfeld Plätze reserviert. Angelina Giuliano vom Eiscafé Baci hat schon Konsequenzen gezogen: Sie wird an diesem Abend um 20 Uhr schließen. Das Spiel will sie mit ihren Gästen im Eiscafé Lorenzo ihres Vaters in Asperg verfolgen.

Für den Ersten Bürgermeister Konrad Seigfried ist die Kollision „kein Problem in einer Stadt wie Ludwigsburg, die mit Vielfalt gut umgehen kann“. Der Appell bleibt angesichts

der Nachbarschaft von feiernden Fußballfans und feiernden Muslimen gleichwohl nicht aus: Die Besucher sollten „Verständnis aufbringen und Toleranz ganz praktisch leben“.

Laut IGL beginnt der Aufbau um 15 Uhr, zum Abgebete wird um 21.35 Uhr gerufen, um 22.30 Uhr beginnt der Abbau. Zugesagt hat die IGL gestern, Rücksicht zu nehmen. Die Lautstärke auf der Bühne, die direkt vor der Dreieinigkeitskirche steht, wird reduziert, bei den Hymnen und beim Anpfiff gibt es kein Bühnenprogramm. Auch bekommen die Gastronomen einen Ansprechpartner von der IGL, um eventuelle Probleme zu klären.

Auch Polizei, Vollzugs- und Ordnungsdienst seien vorbereitet, so die Stadt. Alleine die Polizei wird nach LKZ-Informationen 100 Kräfte im Einsatz haben.

## STADTEILKALENDER 30.06. - 06.07.

## Oßweil

Großes **Festwochenende** in Oßweil: Der Musikverein feiert ab Freitagabend bis Montag sein Musikfest auf dem Festplatz hinter der Holderburg samt Biergarten und Festzelt. Zudem gibt es zwei Höhepunkte zum 1200-Jahre-Jubiläum des Stadtteils. Zum einen den Festumzug am Sonntag, 3. Juli, um 14 Uhr, zu dem sich immerhin 45 Gruppen angemeldet haben. Und das MHP-Seifenkistenrennen „Großer Preis von Ludwigsburg“, das bereits am Samstag am Hang unterhalb des Festplatzes stattfindet. Ihre Fahrkünste zeigen 40 Kinder und Jugendliche. Die Trainingsläufe beginnen um 9 Uhr, die Wertungsläufe um 11.15 Uhr und um 14.30 Uhr.

Das evangelische Jugendwerk Oßweil nimmt ab sofort Anmeldungen zu seinem 33. **Fußballturnier** an. Dieses findet am Samstag, 16. Juli, von 10.30 Uhr bis etwa 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Oßweil statt. Die Teilnahmebedingungen: Es spielen jeweils vier Feldspieler und ein Torwart. Pro Team müssen zwei Schiedsrichter gestellt werden. Jedes Team tritt in einer einheit-

lichen T-Shirt-Farbe an. Das Startgeld beträgt pro Team 20 Euro. Anmeldeschluss ist am Samstag, 9. Juli. Info und Anmeldung: Evangelisches Jugendwerk Oßweil, Lange Str. 59, 71640 Ludwigsburg, per E-Mail an [marius.buchi@web.de](mailto:marius.buchi@web.de) oder über [www.ejwosswail.de](http://www.ejwosswail.de).

## Hoheneck

Die Kultur- und Sportvereinigung Hoheneck (KSV) lädt am Wochenende zu ihrem **Fest in den Weinbergen** ein. Von Samstag, 2. Juli, bis Montag, 4. Juli, gibt es Göckele, Käs- und Retchbrote und weitere Speisen und Getränke. In Verbindung mit einem Ausflug oder einer Radtour im Grünen ein idealer Platz zum Ausruhen. Am Sonntag und Montag gibt es ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen. Samstag- und Montagabend hält die Bar weitere Angebote bereit.

Die Zufahrt zum Festplatz ist an der Landstraße von Hoheneck nach Freiberg ausgeschildert und der Feldweg als Einbahnstraße zu befahren, teilt der Verein mit. Es wird darum gebeten, nur die eigens ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen. Bewirtet wird am Samstag ab 16 Uhr, am Sonntag

ab 10 Uhr und am Montag ab 14 Uhr, wenn auch der Seniorennachmittag stattfindet. Abends ist jeweils „Open End“. Der Barbetrieb beginnt an allen Tagen um 19 Uhr. (red)

## Pflugfelden

Die Jahreshauptversammlung des **Handball Ludwigsburg** findet am Mittwoch, 5. Juli, um 20.15 Uhr im Goldenen Pflug, Dorfstraße 2-6, statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder ab 16 Jahre des TV Pflugfelden, SKV Eglosheim und SV Pattonville sind dazu eingeladen. Der Vorstand wird über die abgelaufene Saison und die Planungen für die kommende Runde berichten.

## Eglosheim

In der Katharinenkirche Eglosheim gibt es am Sonntag, 3. Juli, um 18 Uhr ein **Klezmer-Konzert** mit dem Ensemble „KlezmerFantasien“. Die Besetzung: Sisu Lustig Hantsche (Gesang), Friedhelm Buschbeck (Klarinette), Hendrik Rahn (Violine, Percussion), Mateus dela Fonte (Gitarre), Markus Ege (Akkordeon), HansChris Dreßen (Bass). Klezmer ist ein in jüdischen Volksliedern und Melodien der Ashken-

schen, also der deutsch-jüdischen Kultur, verwurzelter Musikstil. Der Eintritt ist frei. Infos: [www.klezmerfantasien.de](http://www.klezmerfantasien.de).

Der historische Verein Eglosheim öffnet am Sonntag, 3. Juli, von 14 bis 17 Uhr das Museum im alten Rathaus. Die Jahresausstellung „**450 Jahre Rathaus Eglosheim**“ ist zu sehen.

## Neckarweihingen

Die katholische Kirchengemeinde „Auferstehung Christi“ feiert am Sonntag, 3. Juli, ihr **Sommerfest auf dem Kirchplatz** gemeinsam mit ihrer portugiesischen Partnergemeinde. Gestartet wird mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr, musikalisch gestaltet vom Projektchor und weiteren Solisten. Beim anschließenden Fest im Kirchhof spielt Lothar Lieb mit seiner „Band“. Zu Mittag gibt es Spezialitäten aus Portugal oder Schnitzel mit Kartoffelsalat und Gegrilltes. Nachmittags wird bunte Unterhaltung mit der portugiesischen Folkloregruppe, den Kindern des katholischen Kindergartens, einer Cocktaillbar und Kinderprogramm geboten. (red)